IMPLEMENTATION DER APO-GOST

Die neue gymnasiale Oberstufe – was sich für Sie als Koordinierende ändert

Dienstbesprechung für Oberstufenkoordinierende und Abteilungsleitungen – Gymnasien und Gesamtschulen

Verabschiedet. Was jetzt gilt.

Verabschiedet

Der Schulausschuss des Landtags hat die neue APO-GOSt und die VVzAPO-GOSt gebilligt.

Aufwachsendes Inkrafttreten

Wirkung ab 01.08.2027 – zunächst für den Jahrgang, der dann in die Oberstufe eintritt.

Erstes Abitur 2030

Der neue Jahrgang legt sein Abitur nach den neuen Regeln im Jahr 2030 ab.

Zeitschiene

- **Jul 2026**
  APO-GOSt gebilligt
- **Sj. 26/27**
  Beratung Zehntklässler / Laufbahnwahlen
- **Aug 2027 – Sj. 27/28**
  Start EF neue APO-GOSt
- **Sj. 29/30**
  Q2 mit Projektkursangebot
- **2030**
  Erstes Abitur

Warum das schon jetzt Ihre Aufgabe ist



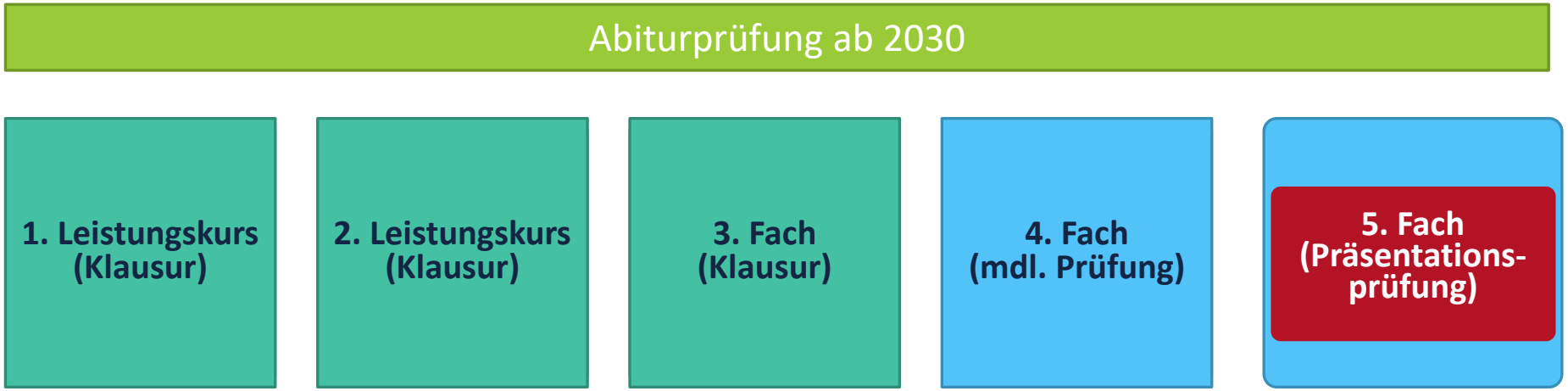
Schuljahr 2026/27

die aktuellen Zehntklässlerinnen und Zehntklässler

Die neue Ordnung gilt erst ab 01.08.2027 – doch die organisatorischen Weichen werden schon jetzt gestellt:

- Das Projektkurs- und Vertiefungskursangebot der Schule muss feststehen, bevor die Laufbahnplanung dieses Jahrgangs beginnt.
- Die Beratung dieser Schülerinnen und Schüler startet bald.
- Damit stehen im laufenden Schuljahr Entscheidungen (u.a. GKL-Platzierung) an, für die Sie als Oberstufenkoordinierende mit Verantwortung tragen.

Der neue Weg zum Abitur



Ab EF durchgängig belegt, ab Q1.1 als Kurs mit schriftlichen Arbeiten – zwei Leistungskurse, zwei Grundkursfächer, Projekt-/Grundkurs für das 5. Fach.

Fünf unterschiedliche Fächer, alle drei Aufgabenfelder, mindestens zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache. Neu: das 5. Fach wird standardmäßig über eine Präsentationsprüfung nachgewiesen – entweder in Anbindung an einen Projektkurs oder an einen schriftlich belegten Grundkurs.

Zeitschiene bis zum ersten Abitur 2030



Sj. 2026/27

Beratung der Zehntklässlerinnen und Zehntklässler

Aug. 2027

Start EF nach neuer Ordnung

Sj. 2027/28

Angebot von ersten Vertiefungskursen, GKL

Sj. 2029/30

Q2 mit PJK, GKL, BLL, PP

2030

Erstes Abitur nach neuer Ordnung

Für die Oberstufenkoordination heißt das: Angebotsentscheidungen fallen bereits in diesem Schuljahr – lange bevor die neue Ordnung real wirksam wird.

DIE VIER ZENTRALEN BAUSTELLEN

Was Sie in Zusammenarbeit mit Ihrer Schulleitung im Blick halten sollten

Projektkurse

3-stündig, Referenzfach mit vorheriger Schriftlichkeit in Q1, Verortung in Q2.

→ ***Angebotsplanung***

Vertiefungskurse

Maximal flexibel einsetzbar, in allen Fächern möglich, zählen zu den 40 belegten Kursen.

→ ***Bestandsangebote prüfen***

Gleichwertige komplexe Leistungsnachweise

Ersetzen nach Schülerwahl Klausuren – je Aufgabenfeld einmal in EF, einmal in Q-Phase.

→ ***Klausurplanung wird komplexer***

Präsentationsprüfung

Neues Standardformat im 5. Abiturfach; Anbindung an Projekt- oder Grundkurs.

→ ***Beratung & Elterninformation***

Wo Sie Unterstützung finden



Bildungsportal

„Weiterentwicklung der gymnasialen Oberstufe“ – Einführung, Rechtsgrundlagen, FAQ



Handreichungen

Projektkurse, 5. Abiturfach – mit Beispielen und Bewertungsrastern



Lehrplannavigator

Neue Kernlehrpläne inkl. Kapitel zu Leistungsbewertung, GKL, BLL



FAQ-Liste

FAQ für Fachleute und für interessierte Eltern/Laien getrennt aufbereitet

Ablauf der heutigen Veranstaltung

Workshop 1

Einrichtung der Projektkurse & Laufbahnfragen

MODERATION: FACHBERATUNGEN

Workshop 2

Gleichwertige komplexe Leistungsnachweise & Eltern- und Schülerinnen- und Schülerinformation

MODERATION: FACHBERATUNGEN

Ergebnisse und offene Fragen aus beiden Workshops fließen zurück an die Fachaufsicht und in die weitere Umsetzungsbegleitung. Alle Hinweise und Materialien finden Sie auf der EduMap (https://nrw.edumaps.de/120095/37333/b009zuvntr/eq48t19wr2).

Workshop 1: Projektkurse und Laufbahn GOSt

Ziele:

- Bedingungen für Entscheidungsvorschlag für PJK-Referenzfächer klären und notwendige Folgeschritte planen
- Herausforderungen der anstehenden Laufbahnberatung analysieren

Schwerpunkte:

- Projektkurs
- Laufbahnplanung

Projektkurse

- Schwerpunkt hier: Planung und Laufbahn, zur Ausgestaltung:
  - Strukturobligatorik [Handreichung S. 4]
  - Kurskonzeption [S. 14]
  - Rolle der Lehrkraft [S. 12]
  - curriculare Anbindung [S. 14]
  - Leistungsbewertung [S. 17]
  - Umsetzungsbeispiele [S. 18]



- Verpflichtender Kurs in Q2 [S. 4]
- Erfüllung der Bedingungen von §11 APO-GOSt [S. 7]
- 3 Wochenstunden (davon mindestens 2/3 mit der gesamten Lerngruppe, 1/3 individualisiert möglich) [S. 15]
- Anrechnung auf die Belegung der 40 Kurse [S. 7]
- Einbringung in die 36 Kurse der Gesamtqualifikation [S. 7]

Projektkurse

- Zuordnung zu einem oder mehreren Referenzfächern je Projektkurs, jeder Schüler wählt hierbei ein Referenzfach [S. 4]
- Referenzfach GK oder LK, Belegung mindestens bis zum Ende von Q1 als schriftliches Fach [S. 7]
- Referenzfach wird 5. Abiturfach, wenn die Prüfung im 5. Abiturfach aus dem Projektkurs heraus entwickelt werden soll. Das Referenzfach kann nicht zugleich Fach der 1.-4. Abiturprüfung sein. [S. 7]

Projektkurse

- Besondere fachliche Hinweise [S. 8] für Projektkurse mit den Referenzfächern
  - Moderne Fremdsprachen (auch: bilingual)
  - Alte Sprachen
  - MINT-Fächer
  - Kunst und Musik
  - Sport
  - Religionslehre



Projektkurse

- Einrichtung von Kursen
  - Orientierung am durchschnittlichen Kursfrequenzrichtwert von 19,5 Schülerinnen und Schülern [S. 15]
  - *Empfehlung: Breites Angebot in allen Aufgabenfeldern*
  - Planung des Angebots [S. 14] in enger Abstimmung von Schulleitung, Oberstufenkoordination/Abteilungsleitung und Fachkonferenzen beratend mit Blick auf
    - Laufbahnsicherung
    - Lehrkräfte und Stundendeputate, Ausfallreserven
    - Zahl der Referenzfächer
    - Wahlverhalten der SuS
  - Festlegung des Angebots vor den Wahlen am Ende der Sekundarstufe I (Planungs- und Laufbahnsicherheit)

Projektkurse: Anregung zum Austausch

Tauschen Sie sich in Kleingruppen von 4 Personen über organisatorische Entscheidungen aus, die im Vorfeld an jeder Schule getroffen werden müssen:

- Welche nächsten Schritte sind notwendig?
- Welche Gespräche müssen geführt werden?

Folgende Aspekte können Sie zur Anregung für Ihren Austausch nutzen:

- Zahl der einzurichtenden Kurse
- Angebot in den einzelnen Aufgabenfeldern
- Abfrage des Schülerinteresses
- Angebote und Möglichkeiten der Fachkonferenzen
- Weiterführung von bestehenden Projektkursangeboten
- Kooperationen
- Zeitplanung zur Vorbereitung des Angebots im Schuljahr 2026/27

Oberstufenlaufbahnen

- Änderungen der APO-GOSt
- Erstmals gültig für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2027/2028 in die gymnasiale Oberstufe eintreten (Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2026/2027)
- Abiturjahrgang 2030

Oberstufenlaufbahnen: Änderungen der Vorgaben

- Entfall der zu erfüllenden 102-Stunden-Regelung
- Verpflichtender PJK in der Q2 (3-stündig) [§6,1 Satz 3 und §11,9]
- Festlegung eines 5. PF (Anforderungen an die PF unverändert), erwachsend aus PJK oder GK [§12,1 bis 3]
- Mehrfachbelegung möglich (z.B. LK/GK Deutsch und PJK mit Referenzfach Deutsch), kein mehrfaches PF [§11,9 und §12,1]
- VK: alle Fächer möglich, auch ohne vorherige Belegung, hoher Freiheitsgrad der Schule (2-stündig) [§6,1 Satz 5 und VV 6.1.4]
- EF: minimal 10 Kurse, ein weiterer GK und/oder VK ist zu ermöglichen [§8,2 und 5]
- QPh: genau 40 Kurse [§11,2]
- VPG und IPG werden zu VK, LI bleibt Fach des AF I in QPh [VV 6.1.4]
- Möglicher Beginn der ZK in Q1.1, Q1.2, oder Q2.1 [§11,4]
- ZK und VK jahrgangsstufenübergreifend möglich [VV 6.1.4]

Oberstufenlaufbahnen: Beispiele

	EF				QPh						
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2	PF
	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA		
GKL												
MKP												
D	S		S		LK		LK		LK		LK	1
E5	S		S		S		S		S		M	4
F7	S		S		S		S		S		M	
L7												
S0												
KU	M		M		M		M					
MU												
GE	S		M		S		S					(5)
SW									ZK		ZK	
GG	M		S		LK		LK		LK		LK	2
PA												
PL												
ER												
KR	M		M		M		M					
M	S		S		S		S		S		M	
BI	S		S		S		S		S		S	3
CH												
PH												
IF												
SP	M		M		M		M		M		M	
V_M									M		M	
V_E												
V_MUv												
PJ_D												
PJ_GE									S		S	5
PJ_GG												
PJ_BI												
Anzahl Kurse	10		10		10		10		10		10	40
Wochenstunden	30		30		34		34		33		33	97

Beispiel 1

- FS-Schwerpunkt
- EF: 10 Kurse

- ZK in Q2
- 5. PF: PJK
- 5. PF nach Q1 abwählbar
- VK in Q2 statt KU, GE oder KR

- kein PF Mathematik trotz 2 x GW als PF (alle Bedingungen an PF erfüllt)

	EF				QPh						PF
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1	Q2.2	
	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	
GKL											
MKP											
D	S		S		S		S		S	S	3
E5	S		S		S		S		S	M	
F7											
L7	S		S								
S0											
KU											
MU	M		M		M		M				
GE	S		M		S		S		M	M	(5)
SW					ZK		ZK				
GG											
PA	M		S								
PL	M		M		M		M				
ER											
KR											
M	S		S		S		S		S	M	4
BI	M		S		LK		LK		LK	LK	1
CH	S		M		LK		LK		LK	LK	2
PH											
IF											
SP	M		M		M		M		M	M	
V_M									M	M	
V_E											
V_MUv									M	M	
PJ_D											
PJ_GE									S	S	5
PJ_GG											
PJ_BI											
Anzahl Kurse	11		11		10		10		10	10	40
Wochenstunden	33		33		34		34		32	32	99

Beispiel 2

- NW-Schwerpunkt
- L endet nach EF
- EF: 11 Kurse

- ZK in Q1
- 5. PF: PJK
- GE in Q2: PJK und GK (nur 1 x PF)
- 5. PF nach Q1 nicht abwählbar
- 2 x VK in Q2

- Alternative: ZK in Q2, dafür nur 1 VK pro Jgst.

	EF				QPh						
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2	PF
	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA		
GKL												
MKP												
D	S		S		LK		LK		LK		LK	1
E5	S		S		S		S		S		S	3
F7	S		S		S		S		S		S	
L7												
S0												
KU	M		M		M		M					
MU												
GE									ZK		ZK	
SW									ZK		ZK	
GG	S		S		S		S		S		M	5
PA	M		M									
PL	M		M		M		M					
ER												
KR												
M	S		S		LK		LK		LK		LK	2
BI	S		S		S		S		S		M	4
CH												
PH												
IF												
SP	M		M		M		M		M		M	
V_M												
V_E												
V_MUv					M		M					
PJ_D												
PJ_GE												
PJ_GG									S		S	
PJ_BI												

Anzahl Kurse	10	10	10	10	10	10	40
Wochenstunden	30	30	33	33	34	34	97

Beispiel 3

- FS-Schwerpunkt
- EF: 10 Kurse

- 2 x ZK in Q2
- 5. PF: GK

	EF				QPh						PF
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1	Q2.2	
	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	
GKL											
MKP											
D	S		S		S		S		S	M	(5)
E5	S		S		LK		LK		LK	LK	1
F7											
L7											
S0	S		S		S		S		S	S	3
KU	M		M		M		M		M	M	
MU											
GE									ZK	ZK	
SW	M		M		M		M				
GG											
PA	S		S		LK		Lk		LK	LK	2
PL											
ER	M		M		M		M				
KR											
M	S		S		S		S		S	M	
BI											
CH											
PH	S		S		S		S		S	M	4
IF	M		M								
SP	M		M		M		M		M	M	
V_M											
V_E											
V_MUv											
PJ_D									S	S	5
PJ_GE											
PJ_GG											
PJ_BI											

Anzahl Kurse	11	11	10	10	10	10	40
Wochenstunden	34	34	35	35	35	35	104

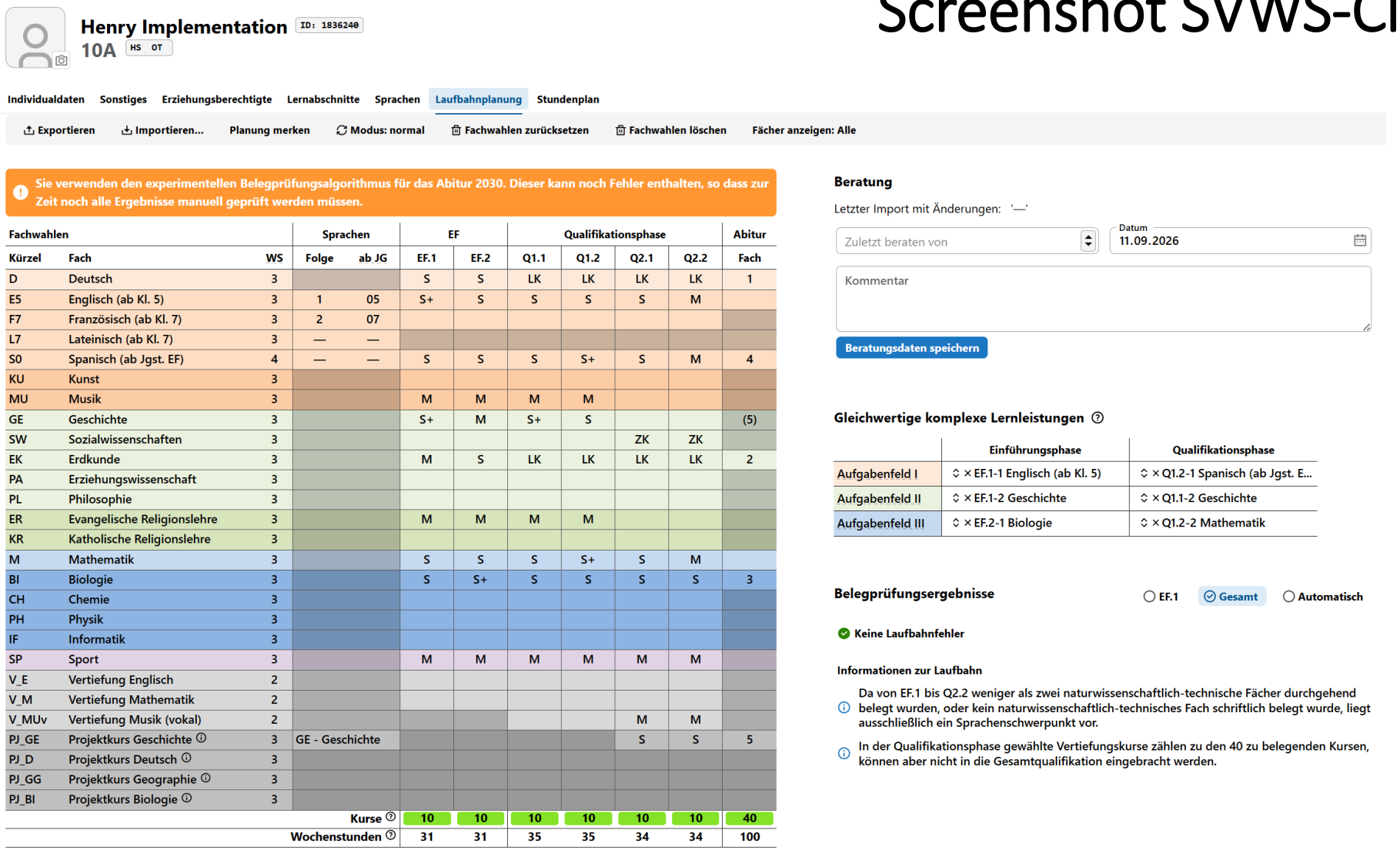
Beispiel 4

- FS-Schwerpunkt
- EF: 11 Kurse

- ZK in Q2
- 5. PF: PJK
- 5. PF nach Q1 nicht abwählbar
- 5. PF in Q2.1 GKS
- keine VK

- 104 WoSt.
  (11 Kurse in EF und nFS)

Screenshot SVWS-Client



Henry Implementation ID: 1836240
10A HS OT

Individualdaten | Sonstiges | Erziehungsberechtigte | Lernabschnitte | Sprachen | Laufbahnplanung | Stundenplan

Exportieren | Importieren... | Planung merken | Modus: normal | Fachwahlen zurücksetzen | Fachwahlen löschen | Fächer anzeigen: Alle

Sie verwenden den experimentellen Belegprüfungsalgorithmus für das Abitur 2030. Dieser kann noch Fehler enthalten, so dass zur Zeit noch alle Ergebnisse manuell geprüft werden müssen.

Fachwahlen			Sprachen		EF		Qualifikationsphase				Abitur
Kürzel	Fach	WS	Folge	ab JG	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Fach
D	Deutsch	3			S	S	LK	LK	LK	LK	1
E5	Englisch (ab Kl. 5)	3	1	05	S+	S	S	S	S	M	
F7	Französisch (ab Kl. 7)	3	2	07							
L7	Lateinisch (ab Kl. 7)	3	—	—							
S0	Spanisch (ab Jgst. EF)	4	—	—	S	S	S	S+	S	M	4
KU	Kunst	3									
MU	Musik	3			M	M	M	M			
GE	Geschichte	3			S+	M	S+	S			(5)
SW	Sozialwissenschaften	3							ZK	ZK	
EK	Erdkunde	3			M	S	LK	LK	LK	LK	2
PA	Erziehungswissenschaft	3									
PL	Philosophie	3									
ER	Evangelische Religionslehre	3			M	M	M	M			
KR	Katholische Religionslehre	3									
M	Mathematik	3			S	S	S	S+	S	M	
BI	Biologie	3			S	S+	S	S	S	S	3
CH	Chemie	3									
PH	Physik	3									
IF	Informatik	3									
SP	Sport	3			M	M	M	M	M	M	
V_E	Vertiefung Englisch	2									
V_M	Vertiefung Mathematik	2									
V_MUv	Vertiefung Musik (vokal)	2							M	M	
PJ_GE	Projektkurs Geschichte	3	GE - Geschichte						S	S	5
PJ_D	Projektkurs Deutsch	3									
PJ_GG	Projektkurs Geographie	3									
PJ_BI	Projektkurs Biologie	3									
				Kurse	10	10	10	10	10	10	40
				Wochenstunden	31	31	35	35	34	34	100

Beratung

Letzter Import mit Änderungen: '—'

Zuletzt beraten von | Datum 11.09.2026

Kommentar

Beratungsdaten speichern

Gleichwertige komplexe Lernleistungen

	Einführungsphase	Qualifikationsphase
Aufgabenfeld I	EF.1-1 Englisch (ab Kl. 5)	Q1.2-1 Spanisch (ab Jgst. E...
Aufgabenfeld II	EF.1-2 Geschichte	Q1.1-2 Geschichte
Aufgabenfeld III	EF.2-1 Biologie	Q1.2-2 Mathematik

Belegprüfungsergebnisse EF.1 | Gesamt | Automatisch

Keine Laufbahnfehler

Informationen zur Laufbahn

Da von EF.1 bis Q2.2 weniger als zwei naturwissenschaftlich-technische Fächer durchgehend belegt wurden, oder kein naturwissenschaftlich-technisches Fach schriftlich belegt wurde, liegt ausschließlich ein Sprachenschwerpunkt vor.

In der Qualifikationsphase gewählte Vertiefungskurse zählen zu den 40 zu belegenden Kursen, können aber nicht in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Empfehlung:
Besuch der Fortbildung

Oberstufe mit dem SVWS-Client für Beratungslehrkräfte und Oberstufenkoordinationen

https://www.lfb.nrw.de/brk

Oberstufenlaufbahnen: Anregungen zum Austausch

- **Finden Sie sich erneut in Kleingruppen zusammen. Konstruieren Sie eine annähernd für Ihre Schule passende Laufbahn mit Hilfe der Exceldatei.**
- **Diskutieren Sie organisatorische Entscheidungen, die im Vorfeld an jeder Schule getroffen werden müssen.**

Mögliche Fragestellungen:

EF:

10 oder 11 Fächer? Vertiefungskurse?

QPh:

PJK-Angebote?
VK-Angebote?
VK als Ersatz für VPG/IPG? In Q1 oder in Q2?
ZK ab Q1, ab Q1.2 oder ab Q2?
Wie berät man: 5. PF als PJK oder als GK?

Allgemein:

Berücksichtigung der Festlegung auf 40 Kurse
Vorläufige Festlegung der PF in 10.2
Vorläufige Festlegung der PJK in 10.2

Oberstufenlaufbahnen: Anregungen zum Austausch

Ergebnisse und Fragen können Sie über folgenden Link in die Edumap hochladen:

https://nrw.edumaps.de/120095/37333/eq48t19wr2/ps/1986/i7vrtt95n0mn

Pause bis 14:15 Uhr

Workshop 2: Gleichwertige komplexe Leistungsnachweise und Neuerungen der Abiturprüfung

Ziel:

➢ Klärung notwendiger Planungs- und Organisationsschritte

Schwerpunkte:

- Grundlagen zu GKL und Präsentationsprüfung
- Beispiel zur Vertiefung: Klausur- und GKL-Planung; Schüler/innen- und Elterninformation

Gleichwertige **K**omplexe **L**eistungsnachweise (**GKL**)

- Einführungs- und Qualifikationsphase:
  - Ein GKL in einem schriftlichen Grundkurs pro Aufgabenfeld
  - **Mindestens eine Klausur pro Halbjahr**
  - GKL als Individual- oder Gruppenleistung möglich
  - GKL in Religionslehre zählt für Aufgabenfeld 2
  - In Sport kann in jedem Halbjahr ein GKL erbracht werden

Gleichwertige **K**omplexe **L**eistungsnachweise (**GKL**)

- Einführungsphase (§14 Abs.2):
  - Zwei Klausuren pro Halbjahr in D, M, FS , in anderen Fächer ein bis zwei Klausuren
  - Folge: GKL ersetzt in D, M, FS eine der Klausuren, in den anderen Fächern kommt GKL zusätzlich hinzu (VV 14.2.2)
  - Fremdsprachen: Mündliche Kommunikationsprüfung **optional**, GKL tritt an die Stelle der MKP (VV 14.4.2, nur EF!)

Gleichwertige **K**omplexe **L**eistungsnachweise (**GKL**)

- Qualifikationsphase (§14 Abs.3):
  - Zwei Klausuren pro Fach und Halbjahr
  - Falls in einem AF nur LK schriftlich belegt ist, entfällt hier der GKL (VV 14.3.3)
  - Fremdsprachen: Mündliche Kommunikationsprüfung (MKP) **obligatorisch**, GKL kommt ggfs. zusätzlich hinzu
  - **Mindestens eine Klausur pro Halbjahr**
  - Folge: GKL und MKP dürfen nicht im gleichen Halbjahr angesetzt werden (§14 Abs.4)

Gleichwertige **K**omplexe **L**eistungsnachweise (**GKL**)

- GKL der Qualifikationsphase ist ggfs. Grundlage der Präsentationsprüfung
- Art der GKL in den einzelnen Fächern verschieden, festgelegt in den einzelnen KLP
- Abnahme der GKL durch die einzelne Kurslehrkraft (VV14.1)
- Terminierung im Klausurplan

	EF				QPh							
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2	PF
	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA		
GKL		**AF 3**	**AF 1**	**AF 2**		**AF 3**	**AF 1**		**AF 2**			
MKP			**E**			**E**			**F,S0**			
D	S		S		LK		LK		LK		LK	1
E5	S		S		S		S		S		M	4
F7	S		S		S		S		S		M	
L7												
S0												
KU	M		M		M		M					
MU												
GE	S		M		S		S					(5)
SW									ZK		ZK	
GG	M		S		LK		LK		LK		LK	2
PA												
PL												
ER												
KR	M		M		M		M					
M	S		S		S		S		S		M	
BI	S		S		S		S		S		S	3
CH												
PH												
IF												
SP	M		M		M		M		M		M	
V_M									M		M	
V_E												
V_MUv												
PJ_D												
PJ_GE									S		S	5
PJ_GG												
PJ_BI												
Anzahl Kurse	**10**		**10**		**10**		**10**		**10**		**10**	**40**
Wochenstunden	**30**		**30**		**34**		**34**		**33**		**33**	**97**

Beispiel 1

- EF:
  GKL ersetzt MKP

- QPh:
  in AF 2 kein GKL

	EF				QPh							PF
	EF.1		EF.2		Q1.1		Q1.2		Q2.1		Q2.2	
	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA	1. KA	2.KA		
GKL	**AF 1**		**AF 2**	**AF 3**		**AF 2**	**AF 3**	**AF 1**				
MKP	**E, F**				**E, F**					**S0**		
D	S		S		LK		LK		LK		LK	1
E5	S		S		S		S		S		M	4
F7	S		S		S		S		S		M	
L7												
S0												
KU	M		M		M		M					
MU												
GE	S		M		S		S					(5)
SW									ZK		ZK	
GG	M		S		LK		LK		LK		LK	2
PA												
PL												
ER												
KR	M		M		M		M					
M	S		S		S		S		S		M	
BI	S		S		S		S		S		S	3
CH												
PH												
IF												
SP	M		M		M		M		M		M	
V_M									M		M	
V_E												
V_MUv												
PJ_D												
PJ_GE									S		S	5
PJ_GG												
PJ_BI												

Anzahl Kurse	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**40**
Wochenstunden	**30**	**30**	**34**	**34**	**33**	**33**	**97**

Beispiel 2

- EF:
  GKL ersetzt MKP

- QPh:
  in AF 2 GKL in GE

Planungsraster in der Sekundarstufe II

(Muster: Eine Möglichkeit der Umsetzung.)

Klausur **(K)** **Zentralklausur** **(ZKE)** **Vorabitur** **(VA)**

bei mod. FS evtl. mit Hörverstehen **(HV)**

Gleichwertige komplexe Leistungsnachweise **(GKL)** (meist parallel zur Klausur, Ausnahme: prakt. Arbeiten, z.B. in KU und MU bzw. EXP in NW)

Mündl. Kommunikationsprüfung in mod. FS **(MKP)**

AF		Fach-kürzel	Anzahl		EF								QPH											
			EF.1	EF.2	EF.1				EF.2				Q1.1				Q1.2				Q2.1				Q2.2	
					1.Qt		2.Qt.		3.Qt		4.Qt.		1.Qt		2.Qt.		3.Qt		4.Qt.		1.Qt		2.Qt.		Vorabi	
1. AF		D	2	2	K		K		K	GKL	ZKE		K		K		K		K	GKL	K		K		VA	
	Fremdsprachen																									
	fortg.																									
	ab Jg.5	E	2	2	MKP		K		K	GKL	K	HV	K		MKP		K	HV	K	GKL	K		K		VA	HV
	ab Jg.7	F	2	2																						
	ab Jg.9	L	2	2	K		K		K	GKL	K		K		K		K		K	GKL	K		K		VA	
		N	2	2	K		K	HV	K	GKL	K		K		MKP		K	HV	K	GKL	K		K		VA	HV
		S	2	2	K		K	HV	K	GKL	K		K	HV	MKP		K		K	GKL	K		K		VA	HV
	ab EF	N0	2	2	K	45'	K	HV	K	GKL	K		K		K		K	HV	K	GKL	K		MKP		VA	
		S0	2	2	K	45'	K	HV	K	GKL	K		K	HV	K		K		K	GKL	K		MKP		VA	
		MU	1	2			K	prakt.	K	GKL	K		K		K		K		K	GKL	K		K		VA	
		KU	1	2			K	prakt.	K	GKL	K		K		K		K		K	GKL	K		K		VA	
2. AF		GE	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
		SW	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
		EK	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
		PS	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
		ER	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
		KR	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
		PL	2	1	K		K	GKL			K		K		K	GKL	K		K		K		K		VA	
3. AF		M	2	2	K		K	GKL	K		ZKE		K		K		K	GKL	K		K		K		VA	
		BI	2	1	K		K	GKL			K		K		K		K	GKL	K		K		K		VA	
		CH	2	1	K		K	GKL			K		K		K		K	GKL	K		K		K		VA	
		PH	2	1	K		K	GKL			K		K		K		K	GKL	K		K		K		VA	
		IF	2	1	K		K	GKL			K		K		K		K	GKL	K		K		K		VA	
AF frei		SP	2	1	K		K	GKL			K		K		K		K	GKL	K		K		K		---	(AB4)

GKL: Anregungen zum Austausch

Finden Sie sich in Kleingruppen mit bis zu 4 Kolleginnen und Kollegen und schauen Sie sich gemeinsam das Beispiel-Planungsraster zu den GKL an.

Folgende Aspekte können Sie zur Anregung für Ihren Austausch nutzen:

- Was ist übertragbar auf Ihre Schule?
- Was sind nächste Schritte bei der Entscheidungsfindung zur Festlegung der GKL?
- Wie kann die notwendige Kommunikation mit Schulleitung und Fachkonferenzvorsitzenden initiiert werden?
- Was gilt es mit Blick auf die Klausur- und GKL-Organisation an Ihrem Schulstandort zu beachten?

GKL: Anregungen zum Austausch

Ergebnisse und Fragen können Sie über folgenden Link in die Edumap hochladen:

https://nrw.edumaps.de/120095/37333/eq48t19wr2/ps/1986/i7vrtt95n0mn

Eltern- und Schülerinnen- und Schülerinformation

- **Neu ab Abitur 2030: 5. Prüfungsfach als „Präsentationsprüfung“ (erster Jahrgang: EF-Eintritt 2027/28)**
- **Zwei Wege zum 5. Fach**
  - Anbindung an den Projektkurs in Q2 (für alle verpflichtend zu belegen)
  - Anbindung an einen ab der Q-Phase durchgehend schriftlichen Grundkurs
  - Alternativ: Besondere Lernleistung – unabhängig vom Kursangebot, Anmeldung zu Beginn Q2.1
- **Prüfungsablauf**
  - Präsentation (10 Min.) + Fachgespräch (10–20 Min.)
  - Bewertung über ein landeseinheitliches kriterielles Bewertungsraster
- **Grundlage der Prüfung**
  - Zwei eigene Teilprodukte/Leistungsnachweise aus dem Kurs, in Bezug zur landesweit einheitlichen „Passepartout-Aufgabe“ → Handreichung 5. Fach

Quelle: MSB NRW, Handreichung „Das 5. Abiturfach“ (Stand 07/2026)

Folgen für die Laufbahnberatung Kl. 10

- **Formale Festlegung des 5. Fachs erst zu Beginn Q2.1 – Weichen werden aber schon vorher gestellt**
- **Für das 5. Fach gelten dieselben Belegungsregeln wie für die anderen Abiturfächer (§12 APO-GOSt)**
  - Abdeckung der Aufgabenfelder
  - „Zwei-aus-drei-Regel“ (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache)
- **Konsequenz für die Kurswahl in EF/Q-Phase**
  - Projektkursbelegung sichert einen Weg zum 5. Fach direkt mit
  - Ohne Projektkurs: ein von Q1.1 bis Q2.1 durchgehend schriftlich belegter Grundkurs muss zur Verfügung stehen
- **Beratungshinweis für jetzige Klasse 10**
  - Fächer-/Kurswahl so anlegen, dass eine spätere Option auf das 5. Fach nicht unbeabsichtigt verbaut wird
  - Besondere Lernleistung bleibt flexible Alternative – auch in nicht belegten Fächern möglich (Zulassung durch Schulleitung)

Quelle: MSB NRW, Handreichung „Das 5. Abiturfach“ (Stand 07/2026)

Beratung Eltern und Schüler/innen: Anregungen zum Austausch

Finden Sie sich in Kleingruppen mit bis zu 4 Kolleginnen und Kollegen und kommen Sie gemeinsam in den Austausch.

- Was müssen Sie mit Schulleitung und Jahrgangsstufenteam klären, um im Anschluss Eltern und Schüler/innen vor der Wahl zu Beginn des kommenden Kalenderjahres sachgerecht informieren und beraten zu können?
- Was muss bei den Informationsmaterialien der eigenen Schule noch ergänzt werden?

Weitere Hinweise

Bewertungsgrundlage bei langfristigen Erkrankungen

Erlass Teilnahme am Sportunterricht

Bewertungsgrundlage bei langfristigen Erkrankungen

§13 Abs. 5 Satz 3 APO-GOSt:

*„Das **nachträgliche Erbringen von Leistungsnachweisen** zur Herstellung der Bewertbarkeit setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler in überwiegendem Umfang in Präsenz an dem erteilten Unterricht des jeweiligen Kurses teilgenommen hat.“*

VV 13.5. Satz 8 zu §13 Abs. 5 APO-GOSt:

*„Von einer abschließenden **Nichtbewertbarkeit** ist stets dann auszugehen, wenn **mehr als die Hälfte des Unterrichts in Präsenz versäumt** wurde.“*

Erlass Teilnahme am Sportunterricht

(BASS 12-52 Nr. 32 vom 17.07.2026 - https://bass.schule.nrw/181.htm#menuheader)

- Sportmotorische oder psychosoziale Beeinträchtigungen können zur **eingeschränkten Teilnahme** am Sportunterricht führen. Sie sind fachärztlich zu diagnostizieren.
  (Mustervorlage im Erlass, schulärztliches Attest ist nicht erforderlich)
  → Eine Befreiung vom Sportunterricht ist nicht möglich.
- Entfall der VV 8.2. zu §8 APO-GOSt
  (Ersatzfachbelegung in der EF bei Befreiung vom Sportunterricht)
- Entfall der VV 12.6 zu §12 APO-GOSt
  (Sportunfähigkeit innerhalb der QPh für Prüflinge mit Prüfungsfach Sport)
- Beibehaltung VV 23.2.2 (alt) bzw. VV 30.3.3 (neu)
  (Sportunfähigkeit im Verlauf des Abiturprüfungsverfahren)
- Weitere Informationen:
  Implementationsveranstaltung zum neuen KLP GOSt des Faches Sport (Herbst 2026)

Erlass Teilnahme am Sportunterricht

(BASS 12-52 Nr. 32 vom 17.07.2026)- https://bass.schule.nrw/181.htm#menuheader)

Umsetzung- und Übergangsregelungen:

- Erlass gilt ab sofort
- Aktuelle Jgst. Q2: Vertrauensschutz, genehmigte Befreiungen behalten ihre Gültigkeit
- Aktuelle Jgst. Q1: neue Anträge auf Befreiung vom Schulsport sind mit Verweis auf neuen Erlass abzulehnen

  bereits beschiedene Befreiungen behalten ihre Gültigkeit
- Aktuelle Jgst. EF: Ersatzfachregelung gilt für das aktuelle Schuljahr (alte APO-GOSt)
  Bei Eintritt in QPh gilt neuer Erlass

- **In der EduMap finden Sie umfassende Materialien zur Oberstufe:**

  https://nrw.edumaps.de/120095/37333/b009zuvntr/eq48t19wr2

- **Ihre Fragen lassen Sie uns bitte per Mail gebündelt über Ihre Regionalgruppen zukommen.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen zur Laufbahn:
Martina Schwarz (martina.schwarz@brk.nrw.de)

Fragen zum Abitur / NTA:
Jochen Ringel (jochen.ringel@brk.nrw.de)

Fachberatung Laufbahn:
Charlotte Boukes (charlotte.boukes@brk.nrw.de)
Martin Venjakob (martin.venjakob@brk.nrw.de)

Fachberatung Abitur / NTA:
Sonja Pellin (sonja.pellin@brk.nrw.de)
Oliver Busse (oliver.busse@brk.nrw.de)

Bezirksregierung Köln
Dezernat 43
50606 Köln